

Jeder nahm einen Engel mit nach Hause

Konzert der Gruppe „Glaubhaft“ wurde eine ansprechende Wortverkündigung

WINNEKENDONK. „Wenn Dich ein Engel mit den Flügeln berührt, wird es ruhig in Deiner Seele“ oder „Engel verlängern die Arme Gottes bis zu den Menschen auf die Erde“ waren einige Aussagen beim Konzert der Musikgruppe Glaubhaft in der St.-Urbanus-Kirche.

Gut 250 Besucher füllten das Gotteshaus und zeigten so, dass diese Form der Wortverkündigung sehr ansprechend ist. Musik zum Zuhören, Mitsingen und Genießen boten die 16 Sängerinnen, junge Erwachsene aus Winnekendonk und Umgebung, die von einer Band (Piano, Gitarren, Querflöte, Schlagzeug, Bass) begleitet wurden. Zum Thema „Engel“ wurden besinnliche Texte und neue geistliche Lieder vorgetragen. Auch schon mit Blick



Musik zum Zuhören, Mitsingen und Genießen boten die 16 Sängerinnen, junge Erwachsene aus Winnekendonk und Umgebung, die von einer Band (Piano, Gitarren, Querflöte, Schlagzeug, Bass) begleitet wurden. Fotos: JvdH

noch einen kleinen Engel aus Filz mit auf den Weg, der sicher den Einen oder Anderen an die Botschaft erinnern wird, die „May the Lord send angels“ und aus dem Schlusslied „Mögen Engel dich begleiten“ verkündigt wurde: „Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt. Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt. Mögen sie dir immer zeigen, dass dich Gott unendlich liebt.“

Jörg von der Höh

Glaubhaft sind:

Sopran: Mirjam Van Dop, Judith Drießen, Gaby Janssen, Susanne Drießen, Anna Werner, Lisa Rademacher und Anke Scholz

Alt: Anke Schweizeck, Marion Wellesen, Ursula Mülders, Birgit Eilmans, Helga Janssen, Gisela Maaßen, Monika Tissen und Anne Verheyen

Alt und Mezzo: Marion Schink
Bassgitarre und Bassstimme: Ingo Reintjes

Querflöte und Altstimme: Monika Reintjes
Schlagzeug und Gesang: Petra Terlinden

Gitarre und Gesang: Lisa Werner und Christiane Hendricks

Klavier: Jutta Baumann
Schlagzeug: Jos Baumann

auf den Advent wurde eingeladen über „Engel“ und „Selber ein Engel sein“ nachzudenken. Auf einer Großleinwand wurden teilweise die Liedtexte eingeblendet oder stimmungsvolle Fotos oder Videos eingespielt. Sie berichteten in Liedern „Von der Zärtlichkeit Gottes“ oder vermittelten „Manchmal fällt ein Engel vom Himmel“. Sie beschrieben, wie es ist, wenn man „Vom Flügel eines Engels berührt“ wird oder beschrieben das „Staunen über Gott“. In einer Ge-

schichte „Es gibt noch Engel“ und in der Meditation „Gott hat seinen Engeln befohlen“ wurde deutlich, dass mit Engeln nicht nur himmlische Wesen gemeint seien. Jeder Mensch könne auch für einen anderen Menschen zu einem Engel werden.

Kleine Gesten, wie die Frage danach, wie es einem geht oder die Zeit, die man einem anderen Menschen schenkt, könnten zu der göttlichen Nähe führen, die Engel zu vermitteln wüssten.

Nicht nur der inhaltliche Sinn, sondern auch die Qualität des Gesangs und der Musik sprachen an. Besonders die Soli wie bei „Engel“ von Wise Guys oder dem gleichen Titel von Johannes Oerding (beide unterlegt mit original Musikvideo) sorgten für Spontanapplaus. Mit Standing Ovation zum Schluss des Konzertes bedankten sich die Besucher für eine zu Herzen gehende Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Als Erinnerung bekamen alle



Jedem sein Engel.